

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-dimension	Lernziel
M30	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit primärem Kopfschmerz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Polyneuropathien und Restless-Legs-Syndrom - eine differentialdiagnostische und therapeutische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild der Polyneuropathie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	Vorlesung: Polyneuropathien und Restless-Legs-Syndrom - eine differentialdiagnostische und therapeutische Herausforderung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des Restless-Legs-Syndrom grob skizzieren und als Differentialdiagnose erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Klassen und Medikamente für die Akuttherapie der Migräne und des Spannungskopfschmerzes benennen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kontraindikationen und unerwünschte Arzneimittelwirkungen von Triptanen und Nichtopiod-Analgetika benennen und erklären können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Klassen und Medikamente für die Prophylaxe der Migräne und des Spannungskopfschmerzes benennen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die spezifischen Wirkmechanismen von Triptanen, Nichtopiod-Analgetika, Betablockern, tricyclischen Antidepressiva, Calcium Antagonisten und Topiramat in Bezug auf die Behandlung primärer Kopfschmerzen beschreiben können und wesentliche Indikationen (Migräne, Spannungskopfschmerz, Clusterkopfschmerz) zuordnen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kontraindikationen und unerwünschte Arzneimittelwirkungen von Betablockern, tricyclischen Antidepressiva, Calcium Antagonisten und Topiramat benennen und erklären können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Aspekte der medikamentösen Behandlung primärer Kopfschmerzen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Medikamente zur Behandlung des Status migraenosus (Sumatriptan, ASS, Metoclopramid, Dexametason) benennen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Am Anfang war das Feuer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	ein strukturiertes Vorgehen bei der Anamnese und klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit Sensibilitätsstörungen beschreiben können.

M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Am Anfang war das Feuer	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Differentialdiagnosen bei Missempfindungen der Beine benennen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Schlaganfall - was kommt danach?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Indikationsstellung für unterschiedliche Maßnahmen und Ansätze zur Rezidivprophylaxe des Schlaganfalls auf Basis leitlinienbasierter Algorithmen abhängig vom Risikoprofil der Patient*innen (Hypertonie, Vorhofflimmern, Hyperlipidämie, Lebensstil, Karotisstenose, schlafbezogene Atmungsstörungen) darstellen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Schlaganfall - was kommt danach?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Möglichkeiten einer evidenzbasierten medikamentösen Prävention und Rezidivprophylaxe (u. a. Blutdruckeinstellung, Lipidsenkung, Thrombozytenaggregationshemmung, Antikoagulation) für den Schlaganfall benennen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Schlaganfall - was kommt danach?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die spezifischen Probleme und Herausforderungen der hausärztlichen Betreuung von Patient*innen nach Schlaganfall (Koordination von Rehabilitationsmaßnahmen, Strategien zum Umgang mit Behinderungen/ Einschränkungen der Aktivitäten des Alltags sowie den Problemen pflegender Angehöriger) sowie die Bedeutung interdisziplinärer Ansätze und fachübergreifender Schnittstellen für eine optimierte Versorgung reflektieren.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Patient*in mit Gangstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anamnestische und klinische Charakteristika häufiger Gangstörungen (sensible Ataxie, zerebelläre Ataxie, frontale Gangataxie, spastisch ataktische Gangstörung) in ihrer typischen Ausprägung erläutern und voneinander abgrenzen können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	mögliche Ursachen einer infantilen Zerebralparese auflisten können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Zeichen einer Zerebralparese beschreiben können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Ablauf einer strukturierten Untersuchung bei Verdacht auf eine infantile Zerebralparese erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Ursachen für eine infantile Zerebralparese bildmorphologisch in der Schädelsonographie und im craniellen MRT identifizieren können.
M30	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Infantile Zerebralparese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Therapiemöglichkeiten zur Behandlung einer infantilen Zerebralparese aufzählen können.
M30	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Leitsymptom Schwindel und Störungen der Okulomotorik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Schwindel und Störung der Okulomotorik herleiten können.
M30	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Leitsymptom Schwindel und Störungen der Okulomotorik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigen pathologischen Augenbewegungen und den pathologischen Nystagmus (gestörter vestibulo-okulärer Reflex, gestörte Fixationssuppression, Spontannystagmus, Blickrichtungsnystagmus, rotatorischen, upbeat-Nystagmus, downbeat-Nystagmus pathologischen Endstellnystagmus, Lagerungsnystagmus, pathologische Fixationssuppression, hypo- und hypermetrische Sakkaden) beschreiben können.

M30	SoSe2025	MW 2	Seminar 2: Leitsymptom Schwindel und Störungen der Okulomotorik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die zentralen Abschnitte der Okulomotorik im Frontallappen und im Hirnstamm einschließlich der Verbindungen zwischen okulomotorischem, vestibulärem und vestibulo-zerebellärem Systems bis auf die Ebene der Hirnnervenkerne III, IV, VI, VIII erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden im peripheren Nervensystem	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder der Läsion folgender peripherer Nerven (N. radialis, N. ulnaris, N. femoralis, N. peroneus, N. tibialis) grob skizzieren und als Differentialdiagnose erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden im peripheren Nervensystem	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mechanische Ursachen für Läsionen peripherer Nerven am Beispiel eines Sulcus ulnaris Syndroms (direkte Druckläsion), eines Supinator-Syndroms (Engpasssyndrom) und einer Läsion des R. superficialis des N. radialis (Nadeltrauma) erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 2	Präparierkurs: Läsionsorte und Blockaden im peripheren Nervensystem	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	regionalanästhetische Methoden (Skalenusblock, Supra/infraclavikulärer Block, axillärer Block) inklusive einer möglichen Indikation beschreiben können
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung einschätzen können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einer chronischen neurologischen Erkrankung planen können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems einschätzen können.

M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	exemplarisch bei einer/m Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung erstellen können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.
M30	SoSe2025	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Erkrankung des Nervensystems	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischer Erkrankung des Nervensystems die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend interpretieren können.